PRESSEMELDUNG

Österreichische Jugend-Staatsmeisterschaften im Schwimmen
19. – 22.7.2007, Schwechat

1* Silber
3* Bronze
14* A- Finalisten
5* B-Finalisten
5 * bgld. Rekorde

Mit 52 teilnehmenden Vereinen und 375 Startern waren die heurigen Jugendmeisterschaften wahrlich eine „heiße“ Veranstaltung zu der **Trainer Thomas Plangar** ein 9 SchwimmerInnen umfassendes Team nominierte.

Bereits am ersten Wettkampftag zeigte **Jennifer Fast** mit einem **3. Platz über 400m Lagen**, dass sie zu den stärksten ihres Jahrganges (1993) gehört. Mit einem weiteren **3. Platz** über die **400m Krauldistanz,** einem **2. Platz** am Schlusstag über **200m Delphin** und weiteren 3 Platzierungen im Spitzenfeld (wie 6. über 200m Kraul, …) lässt sie große Hoffnungen aufkommen, die bereits gewohnte Stärke der ESU weiter zuführen.

Caroline Haberhauer schwamm in ihren Bewerben Rücken, Freistil und Lagen jeweils ins A-Finale, erkämpfte die Plätze 5, 6, 7 und 8 und bewies, dass auch sie zu den Spitzen ihres Jahrganges gehört.

In dem von Mädchen bisher dominierten Verein könnte auch mit den Burschen eine neue starke Mannschaft heranwachsen. Dies bestätigte der **Bgld Landesrekord (!!!) der Lagenstaffel in der Besetzung Hannes Hornig, Fabian Szekely, Felix Bienert und Michael Machhörndl in einer Zeit von 4:52,12.**

Felix Bienert zeigte bereits bei den Landesmeisterschaften (Gesamtsieger der Allgem. Klasse), dass er die Vorbereitungszeit optimal genützt hat und konnte mit einem 6. und 4. Platz über die 100m- bzw. 200m Delphinstrecke seine Leistungsstärke und Konstanz beweisen. **Fabian Szekely** explodierte in der Schülerklasse über 200m Delphin und verpasste mit Platz 4 ebenso nur knapp einen Medaillenrang.

Nur Eingeweihte wissen, was **200 m Delphin** bedeuten. Für die Eisenstädter waren nahezu sämtliche Finalläufe der einzelnen Jugendgruppen besetzt und die Stimmbänder des Anhanges liefen heiser. **Jennifer Fast** hatte wenig über für schwache Nerven. Erst bei der 150 m-Marke hatte sie ihre Ausgangsposition erreicht und rollte auf der letzten Länge nahezu das gesamte Feld auf: **Jugend- und gleichzeitig Juniorenrekord in der Zeit von 2:36,12.**

Die Ebreichsdorfer **Felix Bienert und Fabian Szekely** zeigten ähnliche Steherqualitäten. Für beide wurde es leider „nur“ Blech, im nächsten Jahr sollte Felix jedoch auf Grund seines Alters in der Jugendgruppe als Medaillenanwärter voll dabei sein.
Felix zertrümmerte den J**ugendrekord über 200 m Delphin** aus dem Jahr 1986 um über 4 Sekunden auf **2:19,04** sowie den **Jugend- und Juniorenrekord über 100 m Delphin** aus dem Jahr 1983 auf **1:03,65.**
In ähnlicher Rekordlaune erschien **Fabian.** Er verbesserte den **200m-Delphinrekord** der Schülerklasse 1 aus dem Jahr 1981 um über 3 Sekunden auf **2:33,02.**

Wenn ein Jugendlicher seit 1 ½ Jahren Schwimmsport betreibt und ausnahmsweise bei der Staatsmeisterschaft mitschwimmen darf – wegen der kostengünstigen Nähe des Austragungsortes – letztlich aber mit Bronze nach Hause fährt, dann grenzt dies an ein Wunder. Der Wunderknabe heißt **Raul Haberhauer** (Jahrgang 1995) **– Platz 3 über 100 m Freistil** in der Schülerklasse 2.

Robin Watzinger und **Stefan Keinrath** ergänzten als Debütanten mit Plätzen 5, 6 und 7 das hervorragende mannschaftliche Ergebnis der Eisenstädter.